Journalist Ahmet Sik bekommt „Raif Badawi Award“

12. September 2017

Berlin (KNA) Der türkische Journalist Ahmet Sik erhält den „Raif Badawi Award for courageous journalists 2017“.

Dieser wird am 11. Oktober auf der Frankfurter Buchmesse verliehen, wie die Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit als Träger des Preises am Freitag in Berlin mitteilte. Mit der Auszeichnung soll nach Angaben der Stiftung der Einsatz mutiger Journalistinnen und Journalisten in überwiegend islamisch geprägten Weltregionen gewürdigt werden.

Zudem soll er auf Menschenrechtsverletzungen aufmerksam machen. Sik schreibt unter anderem für die regierungskritische Zeitung „Cumhuriyet“. Sein Buch „Die Armee des Imam“ über die Gülen-Bewegung galt in der Türkei als „das gefährlichste Buch des Landes“. 2011 wurde er noch vor Veröffentlichung unter dem Verdacht inhaftiert, der angeblichen Putschisten Organisation „Ergenekon“ anzugehören. 2012 wurde er entlassen, er befindet sich seit dem 29. Dezember 2016 erneut im Gefängnis. Ihm wird vorgeworfen, in seinen Tweets und Artikeln Terror Propaganda zu verbreiten und Staatsorgane zu beleidigen.

Wegen seiner vielbeachteten Verteidigungsrede vor Gericht im Juli dieses Jahres droht ihm am 11. September der nächste Prozess. Der Badawi-Preis erinnert an das Schicksal des saudischen Bloggers Raif Badawi, der sich für Pressefreiheit in Saudi-Arabien einsetzt und wegen Beleidigung des Islam 2012 zu zehn Jahren Haft und 1.000 Peitschenhieben verurteilt wurde.

(KNA – rktks-89-00120)

Stand: 23. November 2026